

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Silvio I. Pontifex maximus  
**Autor:** Stäger, Lorenz / Swen [Wegmann, Silvan]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-609207>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Silvio I. Pontifex

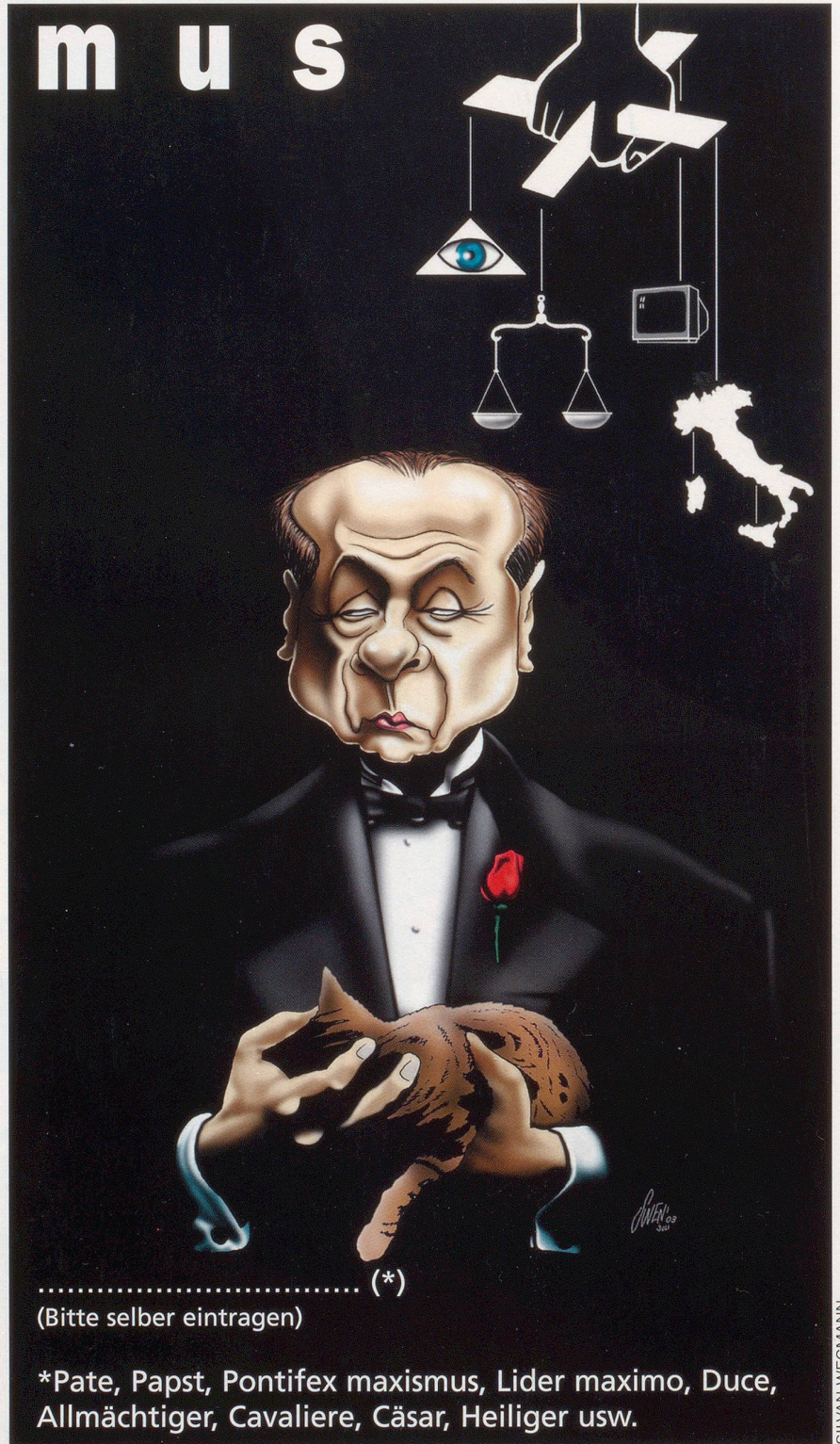
## m a x i m u s

LORENZ STÄGER

Wenn man gewöhnlich gut unterrichteten Quellen vertrauen darf, trägt sich Ministerpräsident Silvio Berlusconi mit dem Gedanken, Pontifex maximus zu werden. Er habe dafür eine Kommission aus ihm ergebenen Staatsrechtlern eingesetzt. Sein grosses Vorbild sei der von ihm heiss verehrte Julius Caesar, der den Titel Pontifex maximus – Chef des Priesterkollegiums – einst zusammen mit einer Menge anderer Ehrungen erhalten hatte. Die auf ihn folgenden römischen Kaiser behielten das Amt gleich bei.

Eine kleine Klippe ist noch zu umsegeln: Pontifex maximus ist leider seit Jahrhunderten der offizielle Titel des Papstes. Schafft es Italiens Ministerpräsident dennoch, sich den nicht geschützten Titel zu verleihen, könnte das zu Missverständnissen führen: «Der Pontifex maximus empfängt Präsident Putin in einer seiner Villen auf Sardinien. Sie verbringen die Nacht mit dem Trällern von neapolitanischen Liedern.» Oder: «Der Pontifex maximus verflucht deutsche Autos und wäscht Mussolini weiss.»

Die Lösung liegt auf der Hand. Berlusconi müsste nach dem Tod des jetzigen Papstes versuchen, auch noch dessen Amt zu übernehmen. Er würde damit bloss die Tradition des gewieften Renaissance-Politikers und Papstes Alexander VI. weiterführen. Der Ehestand sollte dem nicht im Wege stehen. Auch der Pontifex maximus Alexander VI. habe gut für seine Kinder gesorgt, heisst es.



..... (\*)  
(Bitte selber eintragen)

\*Pate, Papst, Pontifex maxismus, Lider maximo, Duce, Allmächtiger, Cavaliere, Cäsar, Heiliger usw.

SILVAN WEGMANN